

## Ritter's Parkhotel Aktiengesellschaft.

Sitz in Bad Homburg v. d. H.

**Vorstand:** Hotelbes. Carl Ritter.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Dr. Karl Herzfeld, Hannover; Horst Ritter, Frau Lucia Ritter, Bogota (Kolumbien).

**Gegründet:** 31./5. 1923; eingetr. 11./9. 1923.

**Zweck:** Erwerb der Firma Ritter's Parkhotel, Weingroßhandlung und Margarethenhof, Carl Ritter, zum Zwecke des Fortbetriebs in eigener Verwaltung oder durch Verpachtung sowie die Beteiligung an gleichartigen oder einschlägigen Unternehmen.

**Kapital:** 160 000 RM in 160 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 16 Mill. M in 3200 Akt. zu 5000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die Kap.-Umstell. erfolgte laut G.-V. v. 19./12. 1924 von 16 Mill. M auf 640 000 RM derart, daß der Nennwert der Aktien von bisher 5000 M auf 200 RM ermäßigt wurde. Lt. G.-V. v. 16./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form um 480 000 RM auf 160 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Immobilien 495 280, Maschinen 24 141, Mobilien 74 290, Vorräte, Kassenbestand, Postscheck und Bankguthaben sowie Wertpapiere 10 401, Verlust 13 465, (Avale 100 000). — Passiva: A.-K. 160 000, Hypotheken 310 000, Obligationsschuld 273, Kreditoren u. trans. Kreditoren 120 336, Bank- und Darlehensschulden 26 968, (Avale 100 000). Sa. 617 577 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne, Gehälter und soziale Abgaben 18 649, Abschreibungen 13 196, Zinsen, Steuern und allgem. Unkosten 61 354. — Kredit: Betriebsüberschüsse 57 641, Gewinn a. Arrangement 22 093, Verlust 13 465. Sa. 93 199 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstellen:** Bad Homburg: Genoss. Bank, Dresden Bank.

## Insterburger Tattersall, Verein für Abrichtung und Verkauf edler ostpreußischer Pferde in Liqu.

Sitz in Insterburg.

Die G.-V. v. 19./4. bzw. 10./5. 1929 hat die Auflös. der Ges. beschlossen. **Liquidatoren:** Max Keil, Insterburg, Bank der Ostpr. Landschaft; Dir. der Landwirtschaftskammer Rudolf Fink, Königsberg i.

Pr. Ein eröffnetes Konkursverfahren mußte Juli 1932 mangels Masse eingestellt werden. Amtliche Firmenlöschung liegt noch nicht vor.

## Kurbetrieb Kellinghusen, Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Kellinghusen (Holstein).

Durch Beschluß der G.-V. v. 12./10. 1932 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Frau Marie Juchacz geb. Gohlke in Düsseldorf, Brendamourstr. 2 (bei Pulvermann).

**Aufsichtsrat:** Friedrich Bartels, B.-Tempelhof; Frau Elfriede Ryneck, B.-Baumschulenweg; Geschäfts-

fürher Carl Schulz, Neu-Finkenkrug; Pflegeamtsvorsteherin Luise Schröder, Altona-Ottensen.

**Gegründet:** 11./9. 1923; eingetr. 27./9. 1923.

**Kapital:** 5000 RM in 100 Akt. zu 50 RM.

## Coblenzer Hof Aktiengesellschaft.

Sitz in Koblenz, Am Rhein 2—4.

**Vorstand:** Kurt Männel.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Prof. Heinr. Müller-Erkelenz, Gen.-Dir. Dr. h. c. W. Eck, Landgerichtsrat H. Pfeleiderer, Köln.

**Gegründet:** 25./10. 1911; eingetr. 10./11. 1911. Firma bis 1915: Akt.-Ges. für Grundbesitz, Wohnhausbauten u. Grand Hotel Bellevue — Coblenzer Hof.

**Zweck:** Verwaltung und Verwertung des der Ges. gehörenden Haus- und Grundbesitzes, ferner der Betrieb eines Hotels u. Restaurants, sowie Vornahme aller Rechtsgeschäfte, welche zur Erreichung der vorstehenden Zwecke dienlich sein können.

**Kapital:** 900 000 RM in 1800 Akt. zu 500 RM. — **Vorkriegskapital:** 820 000 M.

Urspr. 820 000 M. Erhöht 1920 um 380 000 M, 1922 um 600 000 M. Lt. G.-V. v. 21./3. 1925 Umstell. des

A.-K. von 1 800 000 M auf 900 000 RM durch Abstempel. der Aktien von 1000 M auf 500 RM. Der G.-V. v. 10./5. 1932 wurde Mittelteil. nach § 240 HGB. gemacht.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 10./5.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Anlagewerte 1 347 529, Vorräte 25 185, Barbestände 9258, Debitoren 57 209, Verlustvortrag 515 635, Verlust 1931 21 421. — Passiva: A.-K. 900 000, Hypotheken 922 912, Kreditoren 83 921, Rückstell. 69 405. Sa. 1 976 239 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Steuern 107 151, Abschreibungen 122 083. — Kredit: Bruttoüberschuß 207 813, Verlust 21 421. Sa. 229 235 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Koblenz: Deutsche Bank und Disconto-Ges.

## Actiengesellschaft des Casino-Gebäudes.

Sitz in Köln, Augustinerplatz 7.

**Vorstand:** Alb. Heimann, Amtsgerichtsrat Eduard Curio, San.-Rat Dr. Fritz Warburg, Bank-Dir. Adalbert Düring, Senatspräs. Dr. Walter Müller.

**Aufsichtsrat:** Justizrat Dr. Josef Becker I, Bank-Dir. Dr. Ferdinand Rothe, Köln; Rechtsanw. Gruhn.

**Gegründet:** Am 16. Okt. 1830.

**Zweck:** Errichtung eines Gebäudes auf dem Augustinerplatz, in welchem Bälle, Konzerte u. andere Vereine zum gesellschaftlichen Vergnügen oder zu sonstigen gemeinnützigen Zwecken stattfinden können.

**Kapital:** 18 000 RM in 90 Akt. zu 200 RM. Urspr. 135 000 M (45 000 Tlr.) in Akt. zu 300 M (100 Tlr.). Die G.-V. v. 14./2. 1925 beschloß Umstell. von 135 000 M auf 18 000 RM in 450 Akt. zu 40 RM. 1932. Neueinteilung des A.-K.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im März. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. (höchst. 10 St.).

**Bilanzen** wurden von der Ges. seit 1930 nicht mehr bekanntgegeben.

**Dividenden** werden nicht verteilt.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.